DER LANDRAT

Geschäftsbereich: Tiefbau	DRUCKSACHE	
Az.:	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 09.03.2022	38	2022

Vorlage

an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	Zutreffendes ankreuzen ☒ öffentlich	nicht-öffentlich	Beschlussvorschlag angenommen	abgelehnt	geändert
☒ Ausschuss für Bau und Planung	29.03.2022	☒	☐			
☐		☐	☐			
☒ Kreisausschuss	29.04.2022		☒			
☐ Kreistag		☐	☐			
☒ Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:	☒ ja	☐ nein	☐ entfällt			

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):							Geschäftsbereich 66 zur Beschlussausführung.
Gefertigt: 66.1		Beteiligt: 66/III gez.	Siegert			Landrat gez. Radeck	(Handzeichen)

Betreff:
Kreisstraßenbauprogramm 2022 bis 2026
hier: Vorstellung der investiven Kreisstraßen-, Radwege- und Brückenbaumaßnahmen

Anlagen: Projektübersichtstabelle; Übersichtskarte M = 1 : 200.000

Beschlussvorschlag:
Dem Kreisstraßenbauprogramm für die Jahre 2022 bis 2026 wird zugestimmt.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE lfd. Nr. 38	Jahr 2022

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

Der Landkreis Helmstedt war durch die Wiedervereinigung Deutschlands unmittelbar betroffen. Nach der Grenzöffnung erforderte die Verkehrsverlagerung die Beauftragung eines externen Verkehrsplanungsbüros mit einer flächendeckenden Verkehrsanalyse und Entwicklung eines Ausbaukonzeptes. Dies lag 1996 unter Beachtung der ersten Planfeststellungen zum Autobahnausbau vor. Daraus wurde das Bauprogramm 1996 – 2001 entwickelt und beschlossen. Fortschreibungen erfolgten 2002, 2007, 2012 und 2017.

Mit Einführung der Doppik wurde 2018 im Rahmen der Vermögensbewertung ein erstes Pavement-Management-System (PMS) auf Basis visueller Zustandserfassung eingeführt. Durch das PMS kommen Instandsetzungsreihungen und Unterhaltungskostenansätze für die jeweilige Haushaltsplanung zu den Investivmaßnahmen des Bauprogrammes hinzu. Eine neue Befahrung ist für 2023 geplant. Dies hat neben den investiven Bauprojekten des Ausbauprogramms ganz wesentlichen Einfluss auf die Haushaltsplanungen. Die dringlichsten Instandsetzungen belaufen sich auf ein jährliches Auftragsvolumen von 0,7 – 0,9 Mio. €, während der Investitionsbereich dieses Bauprogramms in Abhängigkeit der Kosten der jeweiligen Einzelprojekte stärker schwankt.

Die in der Anlage dargestellte Programmauflistung resultiert aus dem Verkehrsaufkommen, erforderlicher Substanzverbesserung, notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen und evtl. Netzänderungen anderer Straßenbaulastträger. Für investive verkehrsverbessernde Maßnahmen ist nach dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG) in der Regel eine Bezuschussung von bis zu 65 % der Bau- und Grunderwerbskosten möglich, wenn das Projekt zuvor in ein Mehrjahresförderprogramm des Landes aufgenommen bzw. fortgeschrieben wurde.

Für den Investitionsmittelbedarf auch entscheidend sind die in der Anlage nicht detailliert aufführbaren „Baumaßnahmen Dritter", an denen sich der Landkreis aus kreuzungsrechtlichen Gründen kostenbeteiligen muss. Hier kommen Kreuzungen, Einmündungen oder Kreisverkehre an umzubauenden Bundes-, Landes oder auch Gemeindestraßen in Frage. Auch bei der Kompletterneuerung einer gemeindlichen / verbandseigenen Regen-/Schmutz-/Trinkwasserkanalisation eines innerörtlichen Kreisstraßenabschnittes kann nach den Ortsdurchfahrts-Richtlinien (ODR) eine Kostenbeteiligung des Landkreises eingefordert werden. Teilweise erfolgt in diesem Zuge dann auch eine Kompletterneuerung der Fahrbahn mit finanzieller Beteiligung des Landkreises, um Synergieeffekte zu nutzen (z. B. K 13 Frellstedt).

Im Bereich der Kreisstraßenbrücken kann in der Regel erst nach aufwendigen Material- und Baugrunduntersuchungen und externen Nachrechnungen eine Entscheidung über Sanierung oder vollständigen Ersatz gefällt werden. Brückeninstandsetzungen oder der Ersatz üblicher Durchlassbauwerke werden derzeit nicht durch ein reguläres Förderprogramm unterstützt, so dass in diesen Fällen der Landkreis die Planungs-, Verfahrens-, Grunderwerbs- und Baukosten allein aufbringen muss. Förderbar sind nur die verkehrliche Leistungsfähigkeit fördernde Umbauten oder größere Ersatzbauwerke im Zuge verkehrswichtiger Kreisstraßen.

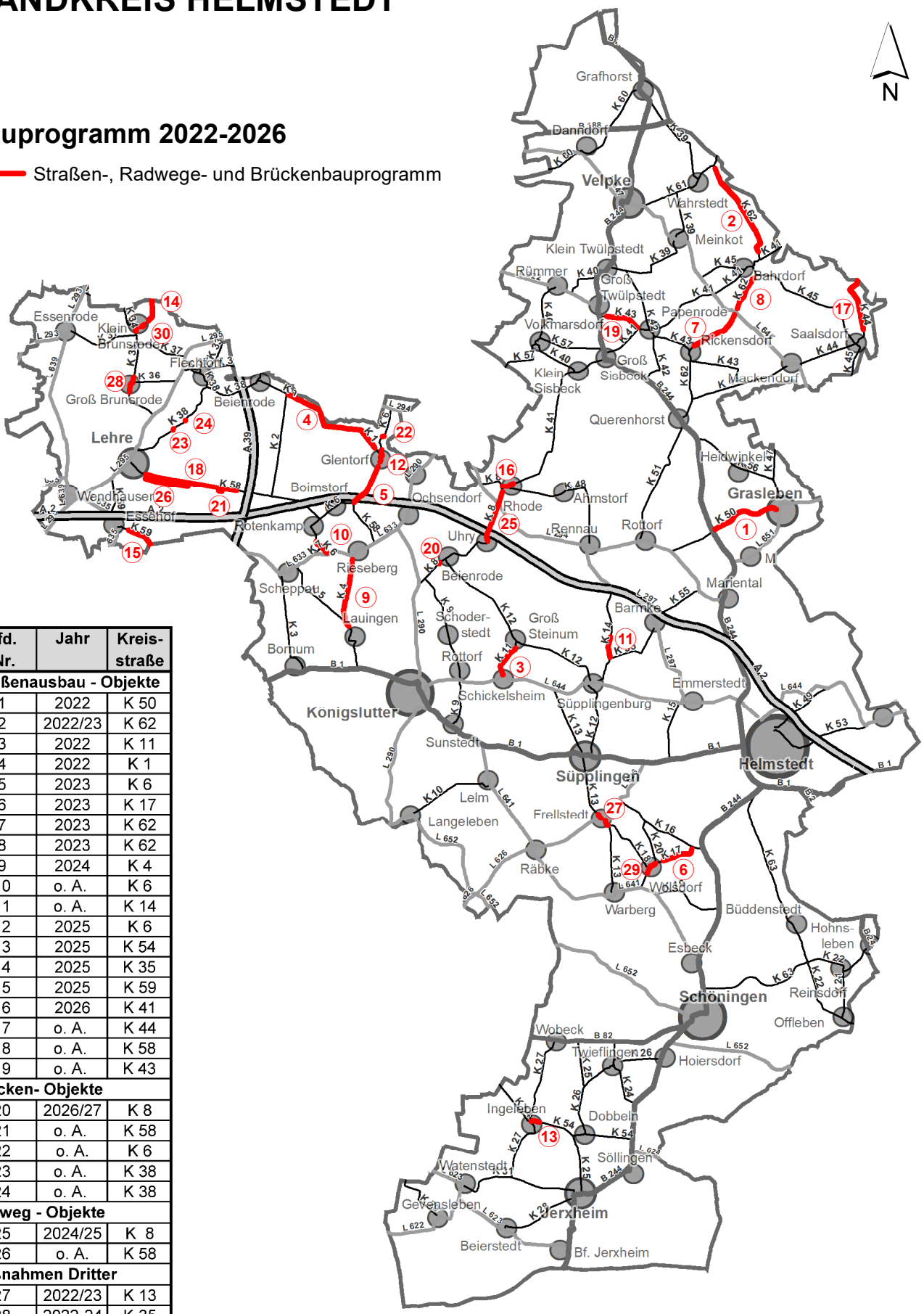
Die vorgesehenen Baumaßnahmen werden in der Ausschusssitzung ergänzend erläutert.

Anlage zu Drs. Nr. 38/2022

LANDKREIS HELMSTEDT

Bauprogramm 2022-2026

Straßen-, Radwege- und Brückenbauprogramm



Lfd. Nr.	Jahr	Kreis-straße
Straßenausbau - Objekte		
1	2022	K 50
2	2022/23	K 62
3	2022	K 11
4	2022	K 1
5	2023	K 6
6	2023	K 17
7	2023	K 62
8	2023	K 62
9	2024	K 4
10	o. A.	K 6
11	o. A.	K 14
12	2025	K 6
13	2025	K 54
14	2025	K 35
15	2025	K 59
16	2026	K 41
17	o. A.	K 44
18	o. A.	K 58
19	o. A.	K 43
Brücken- Objekte		
20	2026/27	K 8
21	o. A.	K 58
22	o. A.	K 6
23	o. A.	K 38
24	o. A.	K 38
Radweg - Objekte		
25	2024/25	K 8
26	o. A.	K 58
Maßnahmen Dritter		
27	2022/23	K 13
28	2022-24	K 35
29	2024/25	K 17
30	2024/25	K 35

Straßennetzkarte 1 : 200.000

Herausgeber: Landkreis Helmstedt, GIS-Büro
Stand: März 2022
Quelle: Geofachdaten NLStBV © 2022

Straßen-, Radwege- und Brückenbauprogramm 2022 - 2026

ANLAGE **zu Drs. Nr. 38/2022**

Lfd. Nr.	Haushalt lfd. Nr.	Jahr	Kreis-straße	Abschnitt von- bis	Art der Baumaßnahme		Planungs-stand	Bemerkung DTV: PKW/LKW	MJP-Aufnahme Förderung	MJP-Aufnahme Bewilligt	Kosten inkl. GE + Planung
Straßenausbau - Objekte											
1	550	2022	K 50	B 244 - Grasleben/L651	OD-Teilausbau	Hochausb.u.Spl.	Auftrag vergeben	2129 / 254	ja = 685.100 €	65%	1.054 T€
2	498	2022/23	K 62	Bahrdorf bis Büstedt (Abs.90)		Hochausbau	Ausschreibungsreif	1872 / 95	ja = 604.500 €	65%	930 T€
3	437	2022	K 11	Schickelsheim bis Gr. Steinum (Abs. 10)		Deckenersatz u. Profilausgleich	in Planung	437 / 0			220 T€
4	502	2022	K 1	Abzweig K 1 / K 2 bis Glentorf (K 1 Abs. 20)		Deckenersatz u. Profilausgleich	Vorentwurf	355/53			515 T€
5	435	2023	K 6	A2-Brücke - Glentorf (Abs. 50)		Hochausb.u.Spl.	Vorentwurf	1142/ 207	wird beantragt		376 T€
6	507	2023	K 17	Wolsdorf - K 16 (Abs. 30)		Hochausbau	Vorentwurf	1260/21	wird beantragt		304 T€
7	540	2023	K 62	Rickensdorf bis zur L 647 (Blanken, Abs. 50)		Hochausbau	Vorentwurf	1400/80	wird beantragt		365 T€
8	538	2023	K 62	L 647 (Blanken) bis Bahrdorf (Abs. 60)		Hochausbau	Vorentwurf	1436/111	wird beantragt		312 T€
9	436	2024	K 4	Rieseberg/L633-Lauing. (Abs. 10+20)		Hochausb.u.Verbreiterung	Vorentwurf	687/53 bzw. 1437/74	wird beantragt		850 T€
10	ohne	o. A.	K 6	L 633 bis Rotenkamp (Abs. 10, 25)		Hochausbau	Konzept	262/7 889/46	wird beantragt		125 T€
11	ohne	o. A.	K 14	Abschnitt 10 bis zur K 55		Hochausbau + Randverstärkung	Konzept	1312/26	wird beantragt		334 T€
12	537	2025	K 6	OD Glentorf gesamt (K6-50, K6-60)	FB u. Gossen-erneuerung		Konzept	355/53 1142/207 901/175	wird beantragt		650 €
13	562	2025	K 54	Ingeleben	OD-Ersatzdecke	Tiefausbau	Konzept	1661 / 170			190 T€
14	ohne	2025	K 35	Kl. Brunsrode - WOB (Abs. 50)		Hochausbau	Konzept	1412/74			185 T€
15	506	2025	K 59	Essehof (Abs. 10)		Hochausbau + Randverstärkung	Konzept	1068/85			205 T€
16	560	2026	K 41	OD Rhode (Abs. 10+20)	FB u. Gossen-erneuerung		Konzept	604/69			702 T€
17	ohne	o. A.	K 44	Saalsdorf - Grenze Land SA (Abs. 50)		Hochausbau	Konzept	233/43			504 T€
18	ohne	o. A.	K 58	OD-Lehre - A 39 Überführung (Abs. 10)		Deckenersatz u. Profilausgleich	Konzept	711 / 21			434 T€
19	ohne	o. A.	K 43	Gr. Twülpstedt -Papenrode (Abs. 10)		Deckenersatz u. Profilausgleich	Konzept	786/111			287 T€
Brücken- Objekte											
20	469	2026/27	K 8	L 290 - Beienrode Stahlbetonbrücke	Schunterflutbr-Ersatz		Konzept u. Baugrd	2026/122	keine	n. förderbar	3,0 Mio. €
21	ohne	o. A.	K 58	Lehre - Boimstorf (beim Rahmendurchlass)	Amphibienleitwand		Konzept	711 / 21	keine	n. förderbar	147 T€
22	561	o. A.	K 6	Glentorf - L 294	Schunterbrücken-Ersatz		Konzept HW 100	910 / 175	keine	n. förderbar	3,7 Mio. €
23	500	o. A.	K 38	Lehre - Flechtorf (Abs. 10)	Brückenersatz BW 6671		Ausschreibungsreif	3192/64	keine	n. förderbar	190 T€
24	501	o. A.	K 38	Lehre - Flechtorf (Abs. 10)	Brückenersatz BW 6670		Ausschreibungsreif	3192/64	keine	n. förderbar	178 T€
Radweg - Objekte											
25	503	2024/25	K 8	Uhry - L 294 - Rhode (K 8 Abs. 30, 40)	RW freie Strecke und 2 DL	Kreuzung m. L 294 Kreisverkehrsplatz	Vorplanung	1433/133 610/37	möglich		860 T€ (KVP) 746 T€ (RW)
26	ohne	o. A.	K 58	OD Lehre - Kampstüh (Abs. 10)	RW freie Strecke DB-Querung vorbereitet		Planwunsch Gem. Lehre	711 / 21	fraglich		670 T€
Maßnahmen Dritter (Gemeinden/W-Verbände)											
27	570	2022/23	K 13	OD Frellstedt in 2. BA (Bahnhofstr. / Warberger Str.)	FB-Erneuerung mit Gehwegen		Kanalbau WWL+TW.	2242 / 371	ja = 808.000 €	65%	1.300 T€
28	571	2022-24	K 35	OD Gr. Brunsrode (Abs. 10, 20)	FB-Erneuerung mit Gehwegen		Kanalbau WWL+TW	2027 / 58 2749 / 95	ja = 780.000 €	65%	1.200 T€
29	90	2024/25	K 17	OD Wolsdorf in 3. BA (Abs. 10, Warberger Straße)	FB-Erneuerung mit Gehwegen		Kanalbau WWL+TW	1308, 2163	ja = 320.450 €	65%	493 T€
30	90	2024/25	K 35	OD Kl. Brunsrode	FB-Erneuerung mit Gehwegen, Gossen		Kanalbau WWL+TW	5701/171	ja = 670.000 €	65%	1.030 T€

Legende:
DL= Durchlass
HAB = Hochausbau
OD = Ortsdurchfahrt
WWL= Wasserverband Weddel-Lehre
GE = Grunderwerb
FB = Fahrbahn

Stand 03.03.2022

66.1 Wiezke/ Becker